

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG RANTZAU

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 29. Februar 2016
im Feuerwehrgerätehaus Sasel
von 19:30 Uhr bis 21:12 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:13 Uhr bis 21:35 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 20:55 Uhr bis 21:05 Uhr
von 21:12 Uhr bis 21:13 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 14.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Olaf Wenndorf
als Vorsitzender

GV Ernst-Otto Boll
GV Karsten Boll *-ab 19:33 Uhr-*
GV'in Gerlinde Kroll
GV Tobias Meyer
GV Günter Petersen
GV Dieter Rippich
GV'in Anke Schmidt
GV Hans-Ulrich Schmidt

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Frau Bräuer, Amt Großer Plöner See
BM Ludwig Sibbe

Es fehlten: GV Thorsten Jandrey, GV Jost Zorndt

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Rantzau waren durch Einladung vom 18.02.2016 zu Montag, 29. Februar 2016 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
4. Niederschrift vom 05. Oktober 2015
5. Bekanntgaben des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. 3. Nachtrag zur Entschädigungssatzung
8. 1. Nachtrag zur Satzung der Gemeinde Rantzau über die Erhebung einer Hundesteuer
9. Wegeangelegenheiten
10. Abwasserbeseitigungskonzept
11. Realsteuerhebesätze
12. Fehlbetragszuweisungen
13. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016
14. Anfragen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.

15. Personalangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

siehe TOP 2 der Niederschrift

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Aufgrund der Ergänzung der Tagesordnung und nach Beschlussfassung zu TOP 3 ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
 2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
 3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
 4. Niederschrift vom 05. Oktober 2015
 5. Bekanntgaben des Bürgermeisters
 6. Einwohnerfragestunde
 7. 3. Nachtrag zur Entschädigungssatzung
 8. 1. Nachtrag zur Satzung der Gemeinde Rantzau über die Erhebung einer Hundesteuer
 9. Wegeangelegenheiten
 10. Abwasserbeseitigungskonzept
 11. Realsteuerhebesätze
 12. Fehlbetragszuweisungen
 13. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016
 14. Anfragen
- In nichtöffentlicher Sitzung:**
15. Personalangelegenheiten
 16. Grundstücksangelegenheiten

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung**

BGM Wenndorf begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

GV Karsten Boll beantragt die folgenden Ergänzungen:

- Grundstücksangelegenheiten – wird neuer TOP 16
- 30 km/h auf Spurplattenwegen – wird unter TOP 9 behandelt

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Die Tagesordnungspunkte 15 und 16 werden aufgrund der Nennung von personenbezogenen Daten in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 4****Niederschrift vom 05. Oktober 2015**

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben; sie gilt somit als gebilligt.

TOP 5**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

BGM Wenndorf berichtet über folgende Themen:

1. Zweckverband Breitbandausbau Kreis Plön, voraussichtlicher Beginn Ende 2016 – Ende des Bauvorhabens ca. 2021.
2. Der Zweckverband des Kindergartens Dannau-Rantzaу hat in seiner Haushaltssatzung einen Ansatz von 364.000,00 €.
3. Asylbewerberangelegenheiten: Einstellung einer Kraft im Amt Großer Plöner See zur Unterstützung des Ordnungsamtes.
4. Die Unterkunft in Rantzaу wird voraussichtlich ab März belegt, die Küche ist bereits installiert und jetzt werden noch Restarbeiten erledigt.
5. Bericht von der Feuerlöschverbandsversammlung Groß-Plön vom 15.12.2015

Terminvorschau:

19.03.2016 - Saubere Gemeinde; Einladung folgt

TOP 6**Einwohnerfragestunde**

BM Ludwig Sibbe erkundigt sich nach dem Sachstand der Fischtreppe.

BGM Wenndorf teilt mit, dass es noch keine neuen Erkenntnisse gibt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 7**3. Nachtrag zur Entschädigungssatzung****Beschluss:**

Der 3. Nachtrag zur Entschädigungssatzung wird beschlossen.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****1. Nachtrag zur Satzung der Gemeinde Rantzaу über die Erhebung einer Hundesteuer****Beschluss:**

Der 1. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer wird beschlossen.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Wegeangelegenheiten****a) 30 km/h auf Spurplattenwegen**

GV Karsten Boll regt an, auf Spurplattenwegen eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h einzuführen, damit diese durch den Schwerlastverkehr nicht weiter beschädigt werden.

BGM Wenndorf nennt drei Möglichkeiten:

1. Entwidmung der Straßen bzw. Wege und Aufstellung eines Schildes „Durchfahrt verboten“
2. Geschwindigkeitsbegrenzung
3. Begrenzung des zulässigen Gesamtgewichts

Die Angelegenheit wird an den Bau- und Wegeausschuss verwiesen. Dieser soll die Möglichkeiten prüfen und die Ergebnisse zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung vorlegen.

b) Entschärfung des Kurvenbereiches Hohenhof

GV in Schmidt spricht die erhöhte Unfallgefahr im Kurvenbereich Hohenhof an.

BGM Wenndorf bittet darum, den Sachverhalt schriftlich darzulegen und einen Antrag an die Gemeindevertretung zu stellen.

TOP 10**Abwasserbeseitigungskonzept**

BGM Wenndorf erläutert noch einmal die Notwendigkeit der Erstellung eines solchen Konzeptes.

Es folgt eine kurze Diskussion über die Kosten.

Eine Übertragung der Mehrkosten auf die Anlagenbetreiber, wie es vom Finanzausschuss vorgeschlagen wurde, ist rechtlich nicht möglich.

Beschluss:

Die Gemeinde Rantzaу erteilt den Auftrag zur Erstellung eines Abwasserbeseitigungskonzeptes an die Ingenieur-Beratung Hauck in Kiel zum Pauschalpreis von 1.190,00 € für Schmutzwasser sowie von 1.190,00 € für Regenwasser; Gesamtpreis somit 2.380,00 €.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Zusätzliche Leistungen werden zu den genannten Stundensätzen berechnet.

dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 11**Realsteuerhebesätze**

Der Finanzausschussvorsitzende, GV Karsten Boll, berichtet aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 18.02.2016.

Um Fehlbetragszuweisungen beantragen zu können, müssten die Hebesätze wie folgt angehoben werden:

Grundsteuer A von 295 % auf 370 %

Grundsteuer B von 295 % auf 390 %

Gewerbsteuer von 330 % auf 370 %

Um den Finanzausgleich voll ausschöpfen zu können, müssten die Hebesätze für die Grundsteuer A und B auf 320 % angehoben werden. Der Hebesatz für die Gewerbsteuer liegt bereits bei den erforderlichen 330 %.

Nach einer ausführlichen Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Die Hebesätze der Gemeinde Rantzau werden nicht angehoben.

dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 12**Fehlbetragszuweisungen**

Aufgrund des Beschlusses zu TOP 11 kann die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt entfallen.

Sitzungsunterbrechung von 20:55 Uhr bis 21:05 Uhr

TOP 13**Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016**

Der Vorsitzende des Finanzausschusses gibt kurze Erläuterungen zum Haushalt. Der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses wird gefolgt.

Beschluss:

Der/Der

1. Haushaltsplan 2016
2. Haushaltssatzung 2016
3. Finanzplan 2016
4. Investitionsplan 2016

wird zugestimmt.

dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 14

Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRERIN

Olaf Wenndorf

Peggy Bräuer

Anlagen zum Protokoll:

- keine -